

Inhalt

HENNING TRÜPER

Einleitung 7

I. Epochalität als prinzipielle Lage

BARBARA PICHT

Einleitung 29

ANSELM HAVERKAMP

Der Begriff der Epoche und das Verkennen des Überholten 33

HENNING TRÜPER

Moralische Epochen 43

BARBARA MITTLER

Vom Ende der Zeiten – epochale Perspektiven, epochale Erfahrungen:
Chinesische Konfigurationen 65

CHRISTOPH CORNELISEN

Zeit(en)wende 93

II. Neues von den Renaissancen

BARBARA PICHT

Einleitung 115

MAXIMILIAN BENZ

Die Zeitenwende an der Schwelle zur Neuzeit. Vermessungen
epistemologischer, anthropologischer und soteriologischer
Unsicherheit im 16. Jahrhundert südlich und nördlich der Alpen 119

ZAAL ANDRONIKASHVILI

Östliche Renaissancen? Vom Nutzen und Nachteil eines umstrittenen Begriffs 139

GIANNA ZOCCHI

Epochenbildung nach Renaissance-Vorbild: Alain Lockes Konstruktion
der Harlem Renaissance 161

III. Technologien, Energien, Information

BARBARA PICHT	
Einleitung	185
PETER WAGNER	
<i>Frontier-Erfahrungen. Fragen an das Verständnis der Moderne als Epoche</i> . .	189
BETTINA SCHLÜTER	
Im Novozän: DeepMinds Epoche	209
LARS KOCH	
›Tschernobyl als Disruption	227

IV. Naturepochen, Geschichtsepochen

BARBARA PICHT	
Einleitung	259
PETER SCHNYDER	
Die Entdeckung der Tiefenzeit und das Konzept der Epoche	263
LORENZ TREIN	
Über die Unverfügbarkeit der Geschichte: Transzendenzbezüge historischer und sozialer Zeit in Diskursen über das Anthropozän	279
Personenregister	299
Sachregister	303